

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 68

Donnerstag, den 15. Dezember 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	
Neustadt	146	n.Nebel	1.5	NE 9	1017.3	- 2	
K'lautern	385	Nebel	0.8	still	1017.9	- 5	
Mainz	131	Dunst	2.0	NE 5	1016.7	- 2	
Trier	273	Nebel	0.8	SW 9	1016.8	- 4	
Koblenz	98	n.Nebel	2.0	S 16	1015.9	- 1	
Nürburg □	599	wolkig	40	SSW 23	940.8	- 2	
Erbeskopf □	817	wolkig	60	S 23	917.5	- 3	
Fuchskaute □	657	Dunst	14	SSE 4	-	- 2	

Gestern: 19 Uhr

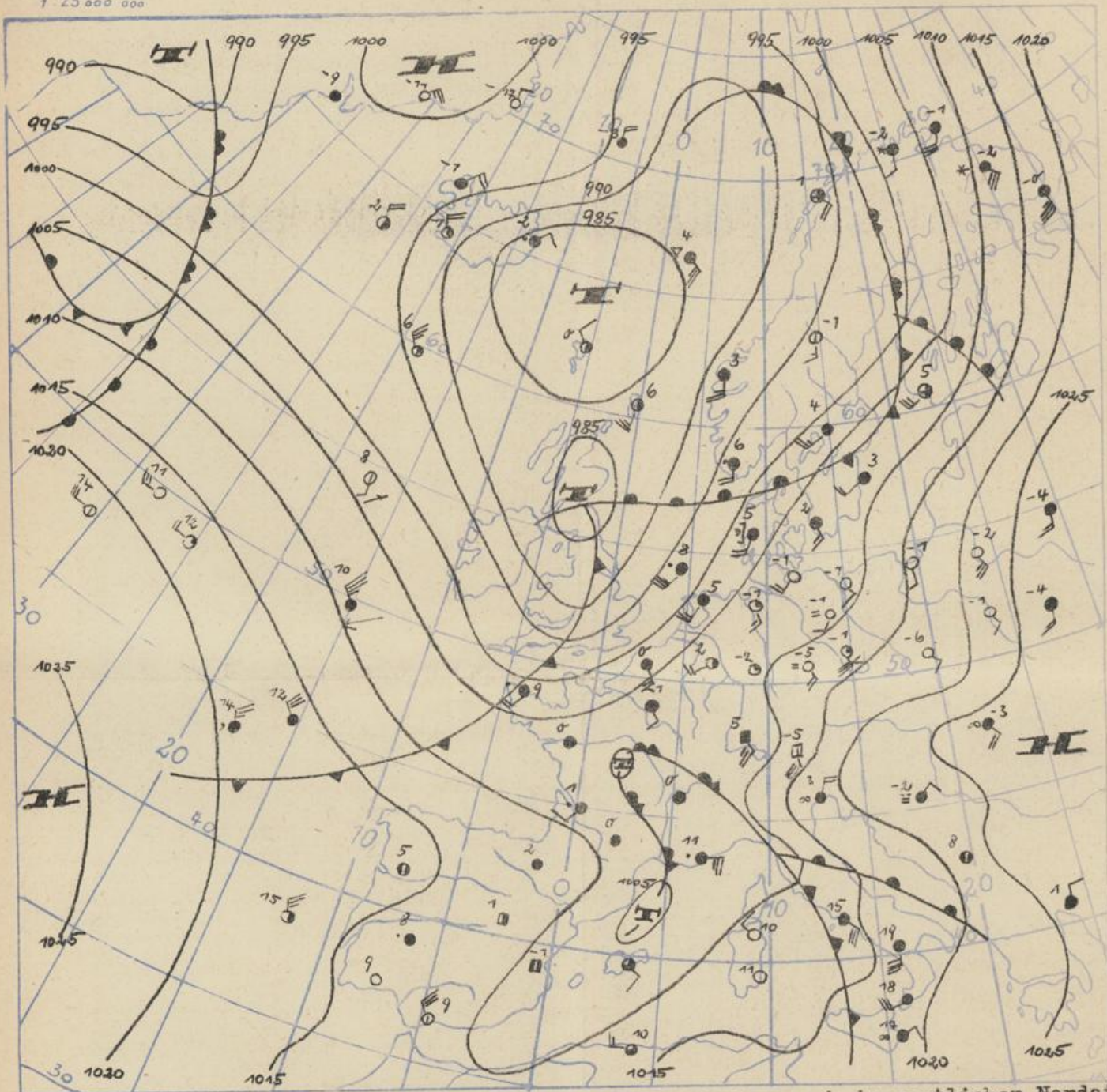
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	Dunst	1.5	still	1014.9	- 2	- 1
K'lautern	385	Nebel	0.8	E 4	1015.5	- 4	- 4
Mainz	131	Dunst	5.0	S 9	1015.7	- 3	- 2
Trier	273	Dunst	1.5	SSE 4	1013.2	- 4	- 3
Koblenz	98	Dunst	4.0	S 16	1013.5	- 2	0
Nürburg □	599	Dunst	20	S 9	937.9	- 6	- 0
Erbeskopf □	817	Heiter	50	WSW 23	915.0	- 3	- 1
Fuchskaute □	657	-	-	-	-	-	-

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	1.0	still	1007.1	- 1	-	- 3.5	.
K'lautern	385	Regen	4.0	W 9	1007.2	- 3	- 5	- 5	0.5
Mainz	131	Regen	5.0	S 5	1007.0	- 1	- 5	- 3	0.3
Trier	273	Regen	2.0	ESE 4	1006.0	- 2	- 3	- 4	1.0
Koblenz	98	Regen	4.0	S 4	1005.3	- 0	-	- 3	0.0
Nürburg □	599	Regen	10	SSW 23	931.1	- 1	- 6	- 1	0.1
Erbeskopf □	817	Regen	15	W 36	908.7	1	- 3	- 3	1.0
Fuchskaute □	657	Regen	12	SW 4	-	- 2	- 10	- 7	0.0

Wetterlage von 01° MEZ.

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 15. Dezember 1949: Ein vor 24 Stunden noch im westlichen Nordatlantik gelegenes Tiefdruckgebiet ist außerordentlich schnell nach Osten gewandert und hat bereits Schottland erreicht. Gleichzeitig ist ein aus Süden erfolgender Warmluftvstoß im Ostsektor des Westmittelmertiefs bis nach Mittelfrankreich und in der Höhe bis nach Westdeutschland vorgedrungen. - Bei kräftigem Druckfall über ganz West- und Mitteleuropa erfolgte so ein rascher Abbau der gestern über den Ostalpen und Ungarn gelegenen Hochdruckzelle von Westen her. Während die nächtliche Ausstrahlung bei der Wolkenarmut in der ersten Nachthälfte in den ostwärts des Rheins gelegenen Gebieten und der Pfalz noch recht wirksam war und besonders den Bodenfrost verstärkte, kam es mit den ab Mitternacht einsetzenden und bis zum Morgen auch die Ostbezirke erfassenden Regenfällen verbreitet zu den Verkehr erheblich behinderten Glatteisbildung. - Das Schottlandtief ändert jetzt seine Marschrichtung von Ost auf Nordnordost. Die zwischen diesem und dem sich auffüllenden Mittelmeertief gebildete Tiefdruckrinne gewinnt damit nur noch langsam nach Osten an Raum und bleibt zunächst für uns Wetterbestimmend.

Aussichten bis Freitag: Uneinheitlich bewölkt, strichweise auch Regen, zum Teil als Schauer, wärmer. Weitere Aussichten: Unbeständig. Eng.